

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Maxforce White IC (substitution)

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0010508-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0010508-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	5
5.1. Anwendungsbestimmungen	5
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	6

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Maxforce White IC

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	2022 ES Deutschland GmbH
	Anschrift	Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0010508-18	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0010508-0000	
Datum der Zulassung	18/03/2019	
Ablauf der Zulassung	29/01/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	Lyon Vaise Business Center, 3 Place Giovanni da Verrazzano 69009 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZI Nord 02250 Marle sur Serre Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	37 - Imidacloprid
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Industrial Operations; Alfred Nobel-Strasse 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Chempark 41538 Dormagen Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoffe	138261-41-3	428-040-8	2,217

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Enthält BIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>Inhalt /Behälter einem Recyclinghof für Hausmüll als gefährlichen Abfall zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung. zuführen.</p>

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung durch den berufsmäßigen Verwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen und Adulte Tiere wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Nymphen und Adulte Tiere wissenschaftlicher Name: <i>Supella longipalpa</i> Trivialname: Braunbandschabe Entwicklungsstadium: Nymphen und Adulte Tiere wissenschaftlicher Name: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Amerikanische Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen und Adulte Tiere
Anwendungsbereich	Innen- Zur Verwendung in Innenbereich in: Industrielle/gewerbliche Einrichtungen, Haushalts-/Privatbereiche und Öffentliche Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Köderanwendung Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 1–3 Gelpunkte x 0,1 g Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maxforce White IC (substitution) punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den betroffenen Bereichen auftragen. Das Produkt kann in Ecken, Ritzen, Spalten und Hohlräumen ausgebracht werden. Die Ausbringmenge hängt vom Umfang des Schädlingsbefalls ab. Ein Punkt = 0,1 g (ca. 5 mm Durchmesser) Alternativ kann auch eine dünne Linie aufgebracht werden, die jeweils 1 Punkt entspricht. Schabenart: Klein z. B. Deutsche Schabe, Braunbandschabe Ausbringmenge pro m ² bei niedriger Befallsdichte: Ein Punkt je 0,1 g Ausbringmenge pro m ² bei hoher Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g Schabenart: Groß z. B. Gemeine Küchenschabe, Amerikanische Schabe Ausbringmenge pro m ² bei niedriger Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g Ausbringmenge pro m ² bei hoher Befallsdichte: Drei Punkte je 0,1 g Maximale Ausbringmenge: Drei Punkte je 0,1 g pro m ² mit einer maximalen Wiederholungsanwendung von 3 – 11 mal pro Jahr und Gebäude.

Die maximale Ausbringmenge von

- 60 Punkten je 0,1 g (d. h. 6 g Köder) in Wohngebäuden;
- 270 Punkten je 0,1 g (d. h. 27 g Köder) in größeren Gebäuden

sollte nicht überschritten werden.

Wenn größere Ködermengen benötigt werden, sollte in Innenräumen eine Köderstation verwendet werden.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kunststoffkartusche (PP- und PE-Kartusche mit PE-Spitze und Stopfen) 20 – 30 g

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt mit einem geeigneten Gel-Applikator dosieren. Die leere Kartusche nach Abschluss der Behandlung entfernen und auf sichere Weise entsorgen. Wenn die Kartusche nur teilweise verbraucht wurde, die Kartusche aus dem Applikator herausnehmen, mit der beiliegenden Endkappe verschließen und gemäß den Anweisungen lagern.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

ZUR AUSSCHLIESSLICHEN VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.
NUR ZUR ANWENDUNG DURCH BERUFSMÄSSIGE VERWENDER.
Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden.
Nur an Stellen anwenden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind.
Zugang von Kindern und Tieren zum Köder verhindern.
Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautstellen vor Mahlzeiten und nach Gebrauch waschen.
Das Produkt und sein Behälter sind auf sichere Weise zu entsorgen.
Nur zur Verwendung im Innenbereich bestimmt.
Gefährlich für Bienen.
Nicht verwendetes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Waschbecken, Toilette usw.) entsorgen.
Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle Anweisungen befolgen.
Nicht auf Flächen ausbringen, die regelmäßig nass gereinigt werden.
Beim Entfernen von ausgehärteten Köderrückständen mit einem Schwamm oder feuchten Tuch muss der Köder sowie alle verwendeten Materialien (Schwamm, Tuch usw.) sicher als Hausmüll entsorgt werden.
Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird oder feststeht.
Bei einem erneuten Schädlingsbefall das Produkt erneut anwenden, ohne jedoch die Höchstzahl der pro Jahr zugelassenen Behandlungen zu überschreiten.
Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.
Vor der Behandlung alle anderen Nahrungsquellen für Schaben (Abfall, Speisereste usw.) aus dem befallenen Bereich entfernen, um die Aufnahme des Gels zu fördern.
Das Produkt nicht auf saugfähige Oberflächen auftragen.
Köderpunkte weder Sonnenlicht noch Hitze aussetzen (z. B. Heizkörper).
Dauerhafte Verwendung des Produkts vermeiden.
Abwechselnd mit Produkten die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten anwenden.
Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und vor Wasser geschützten Bereichen wie Rissen und Spalten einsetzen.
Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden, wie die Kombination von chemischen, physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen usw.).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeines

Gefahrenbereich verlassen. Opfer in stabiler Seitenlage lagern und transportieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und auf sichere Weise entsorgen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen. Keine Flüssigkeiten geben, kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Falls erforderlich, die betroffene Person ins Krankenhaus bringen und die Packungsbeilage oder die Packung vorzeigen. Die vergiftete Person nicht allein lassen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren, wenn Symptome auftreten. Bei Entstehen und Anhalten einer Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen herauszunehmen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Unbenutztes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Waschbecken, Toilette usw.) entsorgen.

Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Originalbehälter lagern

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren

Vor Frost schützen

Lichtgeschützt aufbewahren.

Die Haltbarkeit beträgt bis zu 24 Monate.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

siehe Anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

siehe Anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe Anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe Anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe Anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen

6. Sonstige Informationen

Keine